

grosschen von eime virteil landes gelegen zcu Katschicz; und ouch darobir ein kelnerinne, die zcu gezeiten ist, sal ouch gebin von irme ammechte alle iar der custirinne ein grosschen uff sente Walpurg tag, daz daz schog ezcinses der eusterinnen genczlich bezalt werde. Von deme vorbenanten schocke ewiges ezcinses sal ein custirinne, die zcu
 5 Nempschin zcu gezeiten ist, alle tage, wanne mán frúmeße helt, zewei gute steckelicht von wachse boíne und ofíeh ein steckelicht, daz wechsin sie, alle tage undir messe bórne, mán singe adir leße messe vor deme heiligtúm, daz uff deme alter stet uff der iuñgfrowen kór. Darobir sal die custirynne zeñgen, daz mán alle tage zcu der messe, wanne mán gotis licham irhebit, boíne zcwú gewundene wechsen kerczzen und ouch ein wechsin
 10 steckelicht an des heiligen crúczces tage invencionis und ouch ein exaltacionis zeñ nacht und zeñ tage vor deme heiligen crúczce. Dissen vorgeñanten koñff und zeins und ofíeh vollbrenge des geluchtes, als vor beschreiben stet, bestetige wir apt Iohans vorgeñanter ewiclichen met kraft disses briefes und wollen ernstlichen, daz daz ewiclichen bliben sal. Ouch bevele wir daz einer custirinnen uf yre samwiczkeit zcu vollbrenge, als sie daz
 15 gote vorantworten múz. Daz alle vorbeschrebene rede genczlich und ewiclich gehalden werden ane hinderniße, des haben wir apt Iohans megenantir unsir eptige ingesigel an dissen brif wissentlich laßen hengen. Und wir Margareta eptisschen obgenante und die ganzce sampnunge zcu Nempschin haben ouch zcu orkunde und merer sichereit unse ingesigele met willen laßen hengen an dissen briff*) noch gotis geborte driczzen hundirt
 20 iar in deme siben und achzigisten iare an sente Marien Magdalenen tage.

374.

Diétrich von der Wedera, Pfarrer zu Grimma, tritt dem Kloster Nimbschen die 4 Groschen jährlichen Zinses von einer Wiese an Bockenberge gegen einen gleichen Zins von einem dem Kloster gehörigen Garten an der Leipziger Straße vor dem Pappischen Thore ab. 1390 März 12.

25 *Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4712. Das S. des Ausstellers (verwischt) an Pergamentstreifen. Gedr.: Husche Magazin 7,457 f. Anm.: Vergl. Lorenz Grimma 1595 und oben No. 42. 43^a.*

Ich her Dittherich von der Wedera bekenne —, daz ich — gegeben habe unde gebe in ewegis wechsilz wisse den innigen mynre vrouwen Hyppen Trogsessen eptisschin,
 30 Mechthilt priorin unde der sammunge gemeyne dez klostirs ezñ Nymczen dez grawen ordens vñ grossen Fryberscher múnce ierlichs ezins, dy ich gehabt habe an eyner wessen, dy etwanne gewest ist Lewen burgers czu Grimme unde geleygen ist by dem *Bugkinden^a) berge in der ouwe, umme anderre vñ grossen, dy dy vorgmelte eptisschin
 35 schin thore, den icczund had Deynhars Weyner. Dyselben vir grosschen unde weße wiße ich vorgnantir pharrer an dy vorgnante myne vrouwe eptisschin unde sammunge

373. a) an dissen briff über der Zeile.

374. a) Bugkinden. Vergl. Lorenz Grimma 233.